

Franckesche Stiftungen zu Halle

Vom Kriege widder die Türcken.

Luther, Martin
Wittemberg, 1529

Widmung

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

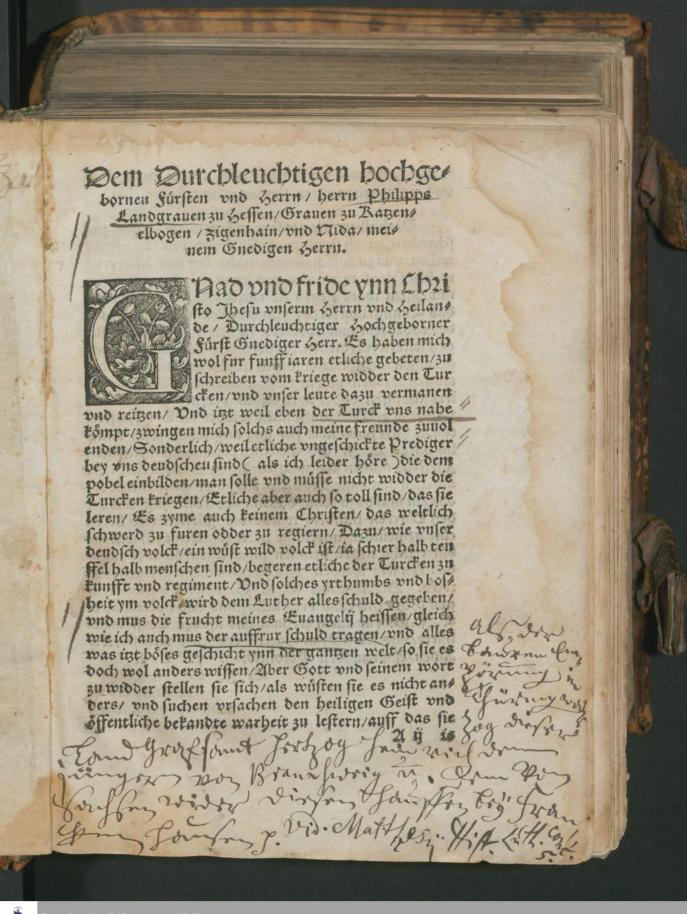
Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

<u>urn:nbn:de:gbv:ha33-1-229046</u>



ia die Zelle wol verdienen wnd nymer mehr rew und vergebunge yhrer sunden erlangen. Derhalben mir not sein wil/von der sachen 3114 schreiben / auch vmb mein selbs und des Buangelig willen/vns zu entschuldigen/nicht bey den lesterern/ welche solten mir nicht gut gnug sein/das ich mich mit einem wort gegen fie entschuldigen wolt Denn das Enangelion solber ihn ftincken/vnd ein geruch des todes sein zum tode/wie sie mit yhrem murwillis gen lestern verdienen sondern bas die unschuldigen gewissen nicht weiter ourch solche lester meuler bes troden werden/vnd ardwohn von mir odder meiner lereschepffen obder auch dahin verfurt werden das fie gleuben/Man muffe nicht widder die Turcken ffrei Ich habs aber fur gut angesehen/solch biichs lin unter E. f. G. als eines berümbten mechtigen Sürftens namen aus gulaffen/damit es defte ein beffer ansehen gewünne und deste vleissiger gelesen wurde/ obs ein mal dazu keme/das man von eym zug widder ben Turcken handeln wurde die gurften und herrn eine gemeine erynnerunge hetten. Denn ich willens binsetliche stücke drinnen anzuzeigensdie wol zu bes dencken sein werden, vnd daran macht gelegen sein wird. Befelhie mit E. J. G. vnserm barmhergis gen Gott ynn seine veterliche gnad und hulde das er E. S. G. fur allem yrthum und lift des Teuffels bes huete/vnd seliglich zu regiern erleuchte vnd stercke/ Amen/Um neunden Octobris. 1. 5. Williger Mars tinus Luther.